



LUS GmbH • Labor für Umweltschutz  
und chemische Analytik



Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium nach  
DIN EN ISO/IEC 17025:2018.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde  
aufgeführten Prüfverfahren.

LUS GmbH • Postfach 4120 • 39016 Magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg  
Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement  
Gerhart-Hauptmann-Straße 24-26  
39108 Magdeburg

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom      Unsere Zeichen/Unsere Nachricht vom      Telefon      Magdeburg,  
Pf      Pf      0391/5616011      22.01.2026

### **BV Dachsanierung Schwiesaustraße 6 Magdeburg Schadstofferkundung zur Charakterisierung des Dachaufbaus (Prüfbericht 25/04056)**

Sehr geehrte Frau Gerber,

entsprechend Ihrer Beauftragung und den geführten Abstimmungen erfolgte am 01.12.2025 die Schadstofferkundung zur Charakterisierung des Dachaufbaus und der ggf. vorhandenen Dämmungen zur anschließenden Identifikation schadstoffbelasteter Bauteile.

Aufgrund der Flächengröße sowie der augenscheinlich stark variierenden Dacheindeckungen (starker Flickenbildung im gesamten Dachbereich) wurde in einvernehmlicher Abstimmung mit den Projektbeteiligten und in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Dachdecker (Fa. Dach-Klempnerei Kasperschinsky) der Dachbereich an insgesamt 8 Stellen geöffnet und im Anschluss fachtechnisch wieder verschlossen. Im beiliegenden Google-Maps-Auszug sind die beprobten Stellen eingezeichnet (siehe Anlage 1).

Nachfolgende Dachaufbauten wurden angetroffen.

#### **Aufschluss P1**

- Dachbereich Süd
- Ansatzpunkt: siehe Anlage
- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)

#### **Aufbau**

0-40mm	Dachpappe (7-lagig, überwiegend verklebt → nicht separierbar)
40-65mm	Teerkorkdämmung
ab 65mm	Rohdecke (Beton)

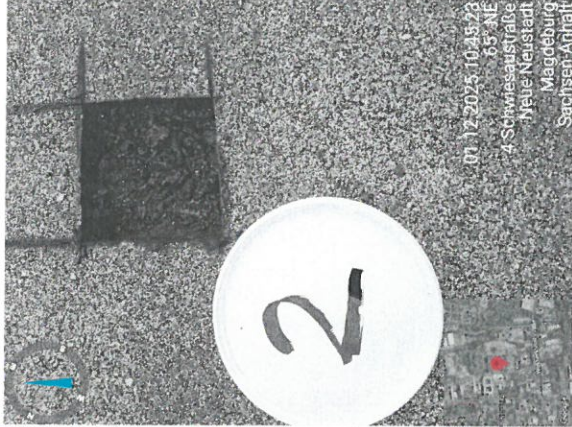





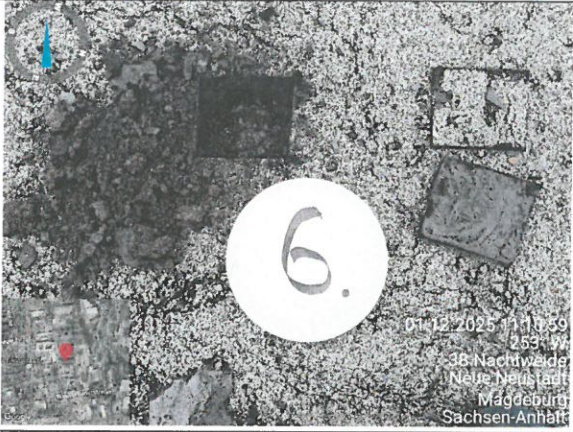
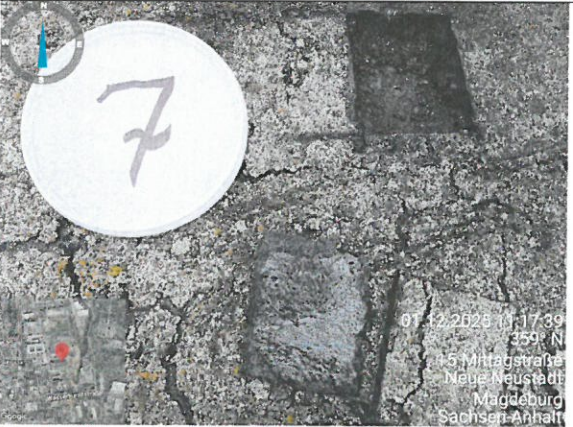
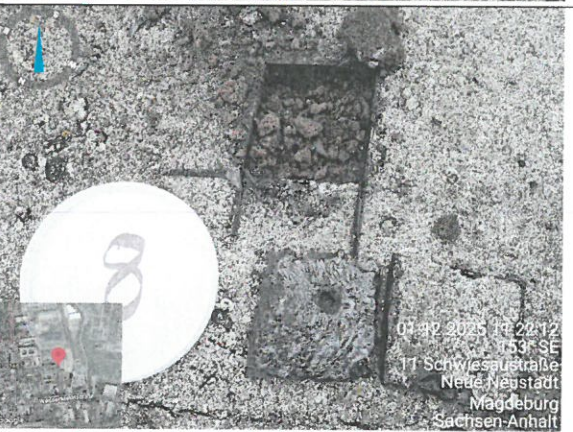
• LUS GmbH  
Sandtorstr. 23 • 39106 Magdeburg  
Postfach 4120 • 39016 Magdeburg

• Telefon: 0391 561 60 11  
Telefax: 0391 561 60 14  
E-Mail: labor@lus-magdeburg.de  
Internet: www.lus-magdeburg.de

• Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Uta Bischof  
• Handelsregistereintrag:  
Amtsgericht Stendal  
HRB 100823

• Bankverbindungen:  
Commerzbank AG Magdeburg • Kto. 301 188 400 • BLZ 810 800 00  
IBAN: DE08 8108 0000 0301 1884 00 • BIC: DRESDEFF810  
Stadtsparkasse Magdeburg • Kto. 38 970 022 • BLZ 810 532 72  
IBAN: DE62 8105 3272 0038 9700 22 • BIC: NOLADE21MDG

<p><b>Aufschluss P2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich Süd</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-20mm Dachpappe (7-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar)</p> <p>20-60mm Teerkorkdämmung</p> <p>ab 60mm Rohdecke (Beton)</p>	 <p>01.12.2025 10:48:23 65° NE 4 Schwiesaustraße Neue Neustadt Magdeburg Sachsen-Anhalt</p>
<p><b>Aufschluss P3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich Süd-West</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-25mm Dachpappe (5-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar)</p> <p>ab 25mm Rohdecke (Beton)</p>	 <p>01.12.2025 10:52:23 190° S 6 Schwiesaustraße Neue Neustadt Magdeburg Sachsen-Anhalt</p>
<p><b>Aufschluss P4</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich West</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-20mm Dachpappe (3-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar)</p> <p>ab 20mm Rohdecke (Beton)</p>	 <p>01.12.2025 10:56:09 266° W 7 Schwiesaustraße Neue Neustadt Magdeburg Sachsen-Anhalt</p>
<p><b>Aufschluss P5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich West</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-20mm Dachpappe (3-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar)</p> <p>ab 20mm Rohdecke (Beton)</p>	 <p>01.12.2025 11:00:04 254° W 8 Schwiesaustraße Neue Neustadt Magdeburg Sachsen-Anhalt</p>

<p><b>Aufschluss P6</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich Nord</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-25mm Dachpappe (6-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar) 25-60mm Teerkorkdämmung ab 60mm Rohdecke (Beton)</p>	
<p><b>Aufschluss P7</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich Nord</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-25mm Dachpappe (5-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar) 25-60mm Teerkorkdämmung ab 60mm Rohdecke (Beton)</p>	
<p><b>Aufschluss P8</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachbereich Nord</li> <li>- Ansatzpunkt: siehe Anlage</li> <li>- nicht durchbohrt (bis Rohdecke)</li> </ul> <p><u>Aufbau</u></p> <p>0-25mm Dachpappe (7-lagig, überwiegend verklebt→nicht separierbar) 25-60mm Teerkorkdämmung ab 60mm Rohdecke (Beton)</p>	

Im Ergebnis der durchgeführten Erkundungsarbeiten weisen der nördliche und südliche Dachbereich ähnliche Aufbauten auf. Unter einer unterschiedlich zusammengesetzten Dacheindeckung aus diversen Dachpappeschichten, die eine Stärke von bis zu 40 mm aufweisen können, folgt eine Teerkorkdämmung (ca. 25-40mm stark). Der Teerkork ist mit einem bituminösen-/teerhaltigen Anstrich auf der darunter befindlichen Beton-Rohdecke verklebt. Im westlichen Dachbereich ist die Dachpappe ohne Dämmung direkt mit der Beton-Rohdecke verklebt.

Sämtliche erkundeten Dachpappen und Dämmungen weisen einen stark stechenden Geruch nach teertypischen Verbindungen auf.

Aufgrund des erkundeten Aufbaus ist davon auszugehen, dass die erbohrten Dachpappelagen als nicht trennbar gemeinsam einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden müssen. Vor diesem Hintergrund wurde pro Ansatzpunkt aus allen einzelnen Dachpappelagen eine Mischprobe hergestellt (Mischproben Dachhaut-P1 bis Dachhaut-P8) und diese hinsichtlich des Gehaltes an PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) sowie an karzinogenen Fasern gemäß VDI 3866 Bl. 5 Anhang B untersucht. Das angetroffene Dämmungsmaterial (Teerkork-P1) wurde ebenfalls hinsichtlich teertypischer Verbindungen (PAK) untersucht. Der Prüfbericht der Untersuchungen liegt diesem Schreiben in der Anlage 2 bei.

Tab. 1: Einstufung der bituminösen Schichten des Dachaufbaus

LUS- Probenr.	Bezeichnung	PAK-Gehalt [mg/kg TS]	Karzinogene Fasern	AVV	AVV-Bezeichnung
P127885	Dachhaut – P1	7614	ja Chysothilasbest (>1%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127886	Dachhaut – P2	14412	ja Chysothilasbest (0,002%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127887	Dachhaut – P3	8951	ja Chysothilasbest (>1%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127888	Dachhaut – P4	4910	ja Chysothilasbest (>1%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127889	Dachhaut – P5	2042	ja Chysothilasbest (>1%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127890	Dachhaut – P6	9638	ja Chysothilasbest (0,008%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127891	Dachhaut – P7	8717	ja Chysothilasbest (0,031%)	170605*	Asbesthaltige Baustoffe <b>gefährlicher Abfall</b>
P127892	Dachhaut – P8	9436	nein	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte <b>gefährlicher Abfall</b>
P127893	Teerkork – P1	9808	n.b.	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte <b>gefährlicher Abfall</b>
P127893	Teerkork – P2	7379	n.b.	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte <b>gefährlicher Abfall</b>
P127893	Teerkork – P6	12298	n.b.	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte <b>gefährlicher Abfall</b>
P127893	Teerkork – P7	11846	n.b.	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte <b>gefährlicher Abfall</b>
P127893	Teerkork – P8	7468	n.b.	170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte <b>gefährlicher Abfall</b>

### Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

In Auswertung der Untersuchungen liegt der ermittelte PAK-Gehalt nach EPA in allen Proben der Dachhaut und der Teerkork-Dämmung in einem stark erhöhten Bereich und stellt unter Bezugnahme auf die in Sachsen-Anhalt geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen ein Gefährlichkeitsmerkmal dar.

Außerdem weisen 7 der 8 untersuchten Dachpappemischproben Asbest in Form von Chrysothilasbest auf. Der ermittelte Asbestgehalt liegt bei 4 von 8 Proben über 1%. Aufgrund der Heterogenität des ermittelten Aufbaus sowie der nahezu vollflächigen Asbestbefunde in der Dachpappe wird empfohlen, sämtliche Dachpappeabfälle als gefährlicher Abfall unter der

#### **AVV 170605\* asbesthaltige Baustoffe; hier: Dachpappeabfälle mit karzinogenen Fasern**

zu entsorgen. Aufgrund der parallelen hohen PAK-Befunde ist in Abhängigkeit des potenziellen Entsorgungsweges auch eine Einstufung unter der

#### **AVV 170903\* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten – (hier: Dachpappeabfälle mit karzinogenen Fasern und Teerbestandteilen)**

möglich. Sollten im Zuge des Rückbaus Monochargen der teerhaltigen Dämmung (Teerkork) anfallen, so sind diese ebenfalls gefährlicher Abfall zu entsorgen. Die anfallenden Teerkorkabfälle sind abfallrechtlich unter der

#### **AVV 170303\* Kohlenteer und teerhaltige Produkte**

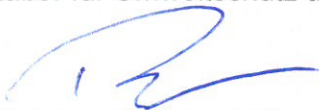
einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Für den Rückbau/die Entfernung des gefahrstoffbelasteten Baumaterials (Asbest, PAK-haltige Baustoffe) ist ein Arbeits- und Sicherheitsplan auf Basis der TRGS 519, TRGS 551, TRGS 524 und der DGUV-Regel „Kontaminierte Bereiche“ (DGUV 101-004) zu erstellen und anzuwenden.

Für die Sanierung der asbesthaltigen Materialien ist ein Verfahren geringer Exposition anzustreben und mit der zuständigen Behörde abzustimmen.

In der Hoffnung Ihnen bei der schadstoffseitigen Bewertung des Dachaufbaus behilflich gewesen zu sein, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik



Dipl.-Ing. Christian Pfitzner

#### Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan der Aufschlusspunkte
- Anlage 2: Prüfberichte durchgeführter Untersuchungen

## **Anlage 1**

### **Lageplan der Aufschlusspunkte**

Google Maps



Bilder © 2026 Airbus,GeoBasis-DE/BKG,Maxar Technologies,Kartendaten © 2026 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google 5 m

## **Anlage 2**

# **Prüfberichte durchgeführter Untersuchungen**



LUS GmbH • Labor für Umweltschutz  
und chemische Analytik

LUS GmbH, Sandtorstrasse 23, 39106 Magdeburg

## Prüfbericht : 25/04056

LH MD - Kommunales Gebäudemanagement  
Gerhart-Hauptmann-Str. 24-26

Seite 1

39108 Magdeburg  
Deutschland

Belegdatum: 05.12.25  
Ihre Kundennr.: D11831  
Ihre Datev Kontonr.:

Ihre Referenz: Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg

Sachbearbeiter: Caroline Landes  
Tel.-Nr.: +49 391 5616011

### Analysierte Proben:

Nr.	Beschreibung	Prüf- beginn	Prüf- ende	Probennahme durch	Eingangs- datum	Ausgangsmaterial
P127885	Dachhaut - P1	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127886	Dachhaut - P2	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127887	Dachhaut - P3	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127888	Dachhaut - P4	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff

### Probe Seite 1 / Parameter Seite 1

Prüfparameter	Prüfverfahren (Ausg.-Datum)	Prüfeinheit	P127885	P127886	P127887	P127888
1 Naphthalin	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	587	1275	826	394
2 Acenaphthylen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	42,9	92,3	45,0	21,2
3 Acenaphthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	168	472	195	105
4 Fluoren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	291	685	351	199
5 Phenanthren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	1741	2333	1838	1098
6 Anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	482	1241	604	317
7 Fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	1341	2945	1533	801
8 Pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	973	1487	1033	612
9 Benzo(a)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	427	846	606	281
10 Chrysen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	458	951	590	295
11 Benzo(b)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	496	962	640	381
12 Benzo(k)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	124	216	143	72,7
13 Benzo(a)pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	302	578	374	215
14 Dibenzo(a,h)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	35,2	59,6	34,8	23,8
15 Benzo(g,h,i)perylene	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	88,2	164	99,4	58,9
16 Indenopyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	57,7	105	38,7	35,8
17 PAK(EPA) - Summe	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	7614	14412	8951	4910

Die o.g.Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmaterialien.

Die o.g.Prüfungen wurden gemäß bzw. die mit \* gekennzeichneten analog den dort genannten Prüfverfahren durchgeführt.

n.n. - nicht nachweisbar n.b. - nicht bestimmbar \*\* - Prüfverfahren nicht akkreditiert \*\*\* - fehlerhafte Probenanlieferung

Untervergabe im Labor-Standort: (H) - Hecklingen

Magdeburg, den 17.12.25

  
Christian Pitzner  
Kaufmännischer Leiter

Eine Veröffentlichung unserer Prüfberichte bedarf unserer  
ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

PrK. 1

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium nach  
DIN EN ISO/IEC 17025:2018.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde  
aufgeführten Prüfverfahren.





LUS GmbH • Labor für Umweltschutz  
und chemische Analytik

LUS GmbH, Sandtorstrasse 23, 39106 Magdeburg

**Prüfbericht : 25/04056**

LH MD - Kommunales Gebäudemanagement  
Gerhart-Hauptmann-Str. 24-26

Seite 1

39108 Magdeburg  
Deutschland

Belegdatum: 05.12.25  
Ihre Kundenr.: D11831  
Ihre Datev Kontonr.:

Ihre Referenz: Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg

Sachbearbeiter: Caroline Landes  
Tel.-Nr.: +49 391 5616011

**Analysierte Proben:**

Nr.	Beschreibung	Prüf- beginn	Prüf- ende	Probennahme durch	Eingangs- datum	Ausgangsmaterial
P127889	Dachhaut - P5	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127890	Dachhaut - P6	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127891	Dachhaut - P7	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127892	Dachhaut - P8	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff

**Probe Seite 1 / Parameter Seite 1**

Prüfparameter	Prüfverfahren (Ausg.-Datum)	Prüfeinheit	P127889	P127890	P127891	P127892
1 Naphthalin	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	101	577	397	637
2 Acenaphthylen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	8,40	47,4	52,4	47,1
3 Acenaphthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	74,2	278	232	318
4 Fluoren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	76,1	417	382	461
5 Phenanthren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	526	2005	1958	1964
6 Anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	107	719	646	695
7 Fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	338	1907	1694	1686
8 Pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	257	1213	1143	1151
9 Benzo(a)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	126	554	502	538
10 Chrysen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	134	574	513	582
11 Benzo(b)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	130	558	492	634
12 Benzo(k)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	40,0	174	152	167
13 Benzo(a)pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	80,5	374	332	366
14 Dibenzo(a,h)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	8,01	37,5	31,5	43,2
15 Benzo(g,h,i)perylen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	24,0	126	111	104
16 Indenopyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	11,3	77,0	78,6	43,1
17 PAK(EPA) - Summe	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	2042	9638	8717	9436

Die o.g.Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmaterialien.

Die o.g.Prüfungen wurden gemäß bzw. die mit \* gekennzeichneten analog den dort genannten Prüfverfahren durchgeführt.

n.n. - nicht nachweisbar n.b. - nicht bestimmbar \*\* - Prüfverfahren nicht akkreditiert \*\*\* - fehlerhafte Probenanlieferung

Untervergabe im Labor-Standort: (H) - Hecklingen

Magdeburg, den 17.12.25

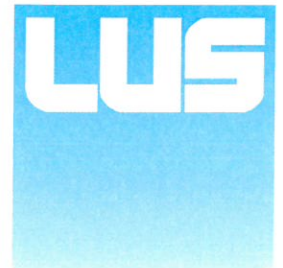
  
Dipl.-Ing.  
Christian Pitzner  
Kaufmännischer Leiter

Eine Veröffentlichung unserer Prüfberichte bedarf unserer  
ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

PrK. 1

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium nach  
DIN EN ISO/IEC 17025:2018.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde  
aufgeführten Prüfverfahren.





LUS GmbH • Labor für Umweltschutz  
und chemische Analytik

LUS GmbH, Sandtorstrasse 23, 39106 Magdeburg

**Prüfbericht : 25/04056**

LH MD - Kommunales Gebäudemanagement  
Gerhart-Hauptmann-Str. 24-26

Seite 1

39108 Magdeburg  
Deutschland

Belegdatum: 05.12.25  
Ihre Kundennr.: D11831  
Ihre Datev Kontonr.:

Ihre Referenz: Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg

Sachbearbeiter: Caroline Landes  
Tel.-Nr.: +49 391 5616011

**Analysierte Proben:**

Nr.	Beschreibung	Prüf- beginn	Prüf- ende	Probennahme durch	Eingangs- datum	Ausgangsmaterial
P127893	Terrkork - P1	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127894	Terrkork - P2	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127895	Terrkork - P6	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff

**Probe Seite 1 / Parameter Seite 1**

Prüfparameter	Prüfverfahren (Ausg.-Datum)	Prüfeinheit	P127893	P127894	P127895
1 Naphthalin	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	747	511	831
2 Acenaphthylen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	56,1	32,9	72,2
3 Acenaphthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	269	226	379
4 Fluoren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	389	297	617
5 Phenanthren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	1948	1761	2205
6 Anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	662	515	978
7 Fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	1760	1286	2566
8 Pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	1201	942	1392
9 Benzo(a)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	583	392	743
10 Chrysen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	661	427	792
11 Benzo(b)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	643	398	757
12 Benzo(k)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	189	124	222
13 Benzo(a)pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	417	273	487
14 Dibenzo(a,h)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	47,2	28,2	48,6
15 Benzo(g,h,i)perylene	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	138	101	139
16 Indenopyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	97,9	64,9	69,1
17 PAK(EPA) - Summe	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	9808	7379	12298

Die o.g.Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmateriale.

Die o.g.Prüfungen wurden gemäß bzw. die mit \* gekennzeichneten analog den dort genannten Prüfverfahren durchgeführt.

n.n. - nicht nachweisbar n.b. - nicht bestimmbar \*\* - Prüfverfahren nicht akkreditiert \*\*\* - fehlerhafte Probenanlieferung

Untervergabe im Labor-Standort: (H) - Hecklingen

Magdeburg, den 17.12.25

  
Dipl.-Ing.  
Christian Pfitzner  
Kaufmännischer Leiter

Eine Veröffentlichung unserer Prüfberichte bedarf unserer  
ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

PrK. 1

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium nach  
DIN EN ISO/IEC 17025:2018.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde  
aufgeführten Prüfverfahren.





LUS GmbH • Labor für Umweltschutz  
und chemische Analytik

LUS GmbH, Sandtorstrasse 23, 39106 Magdeburg

**Prüfbericht : 25/04056**

LH MD - Kommunales Gebäudemanagement  
Gerhart-Hauptmann-Str. 24-26

Seite 1

39108 Magdeburg  
Deutschland

Belegdatum: 05.12.25  
Ihre Kundennr.: D11831  
Ihre Datev Kontonr.:

Ihre Referenz: Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg

Sachbearbeiter: Caroline Landes  
Tel.-Nr.: +49 391 5616011

**Analysierte Proben:**

Nr.	Beschreibung	Prüf- beginn	Prüf- ende	Probennahme durch	Eingangs- datum	Ausgangsmaterial
P127896	Terrkork - P7	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff
P127897	Terrkork - P8	05.12.25	17.12.25	LUS (siehe Anlage)	05.12.25	Feststoff

Probe Seite 1 / Parameter Seite 1

Prüfparameter	Prüfverfahren (Ausg.-Datum)	Prüfeinheit	P127896	P127897
1 Naphthalin	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	567	428
2 Acenaphthylen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	74,0	36,5
3 Acenaphthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	355	196
4 Fluoren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	546	348
5 Phenanthren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	2192	1760
6 Anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	951	535
7 Fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	2486	1334
8 Pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	1385	984
9 Benzo(a)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	716	410
10 Chrysen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	781	431
11 Benzo(b)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	744	422
12 Benzo(k)fluoranthen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	222	131
13 Benzo(a)pyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	497	272
14 Dibenzo(a,h)anthracen	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	49,5	29,0
15 Benzo(g,h,i)perylene	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	167	100
16 Indenopyren	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	113	51,5
17 PAK(EPA) - Summe	DIN ISO 13877 (2000-01)	mg/kg TS	11846	7468

Die o.g.Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmaterialien.

Die o.g.Prüfungen wurden gemäß bzw. die mit \* gekennzeichneten analog den dort genannten Prüfverfahren durchgeführt.

n.n. - nicht nachweisbar n.b. - nicht bestimmbar \*\* - Prüfverfahren nicht akkreditiert \*\*\* - fehlerhafte Probenanlieferung

Untervergabe im Labor-Standort: (H) - Hecklingen

Magdeburg, den 17.12.25

  
Dipl.-Ing.  
Christian Pfitzner  
Kaufmännischer Leiter

Eine Veröffentlichung unserer Prüfberichte bedarf unserer  
ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung.

PrK. 1

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
akkreditiertes Prüflaboratorium nach  
DIN EN ISO/IEC 17025:2018.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde  
aufgeführten Prüfverfahren.



GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

**39106 Magdeburg**



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116254 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 30 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116254 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116254 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		001
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		LUS 127885 - Dachhaut P1 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	>1 %
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

**Angewandte Verfahren**

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* 10

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

39106 Magdeburg



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116255 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 20 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probennehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116255 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116255 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		002
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		LUS 127886 - Dachhaut P2 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	0,002
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

#### Angewandte Verfahren

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06 <sup>a</sup> 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06 <sup>a</sup> 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06 <sup>a</sup> 10

Die mit <sup>a</sup> gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

39106 Magdeburg



### Prüfbericht-Nr.: 2025P116256 / 1

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probemenge</b>	je Probe ca. 34 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probennehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116256 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116256 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		003
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		<b>LUS 127887 - Dachhaut P3 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)</b>
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	> 1 %
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

#### Angewandte Verfahren

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3865 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* 10

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

**39106 Magdeburg**



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116257 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 20 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116257 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116257 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		004
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		LUS 127888 - Dachhaut P4 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	> 1 %
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

#### Angewandte Verfahren

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* 10

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

39106 Magdeburg



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116258 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 23 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probennehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116258 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116258 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		005
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		<b>LUS 127889 - Dachhaut P5 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)</b>
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	> 1 %
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

#### Angewandte Verfahren

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* <sup>10</sup>
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* <sup>10</sup>
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* <sup>10</sup>

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: <sup>10</sup>GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

39106 Magdeburg



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116259 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 32 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probennehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116259 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116259 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		006
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		LUS 127890 - Dachhaut P6 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	0,008
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nicht nachgewiesen

**Angewandte Verfahren**

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* 10

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

39106 Magdeburg



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116260 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 37 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116260 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116260 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		007
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		LUS 127891 - Dachhaut P7 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Chrysotilasbest nachgewiesen
Asbestgehalt	%	0,031
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

#### Angewandte Verfahren

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* 10

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH · Magnusstraße 11 · 12489 Berlin

LUS GmbH  
Labor für Umweltschutz und chemische Analytik  
Herr Pfitzner

Sandtorstr. 23

39106 Magdeburg



**Prüfbericht-Nr.: 2025P116261 / 1**

<b>Auftraggeber</b>	LUS GmbH Labor für Umweltschutz und chemische Analytik
<b>Eingangsdatum</b>	10.12.2025
<b>Projekt</b>	Auftrag 25/04056
<b>Material</b>	Dachhaut
<b>Auftrag</b>	Analytik gem. Vorgabe des Auftraggebers
<b>Verpackung</b>	PE-Beutel
<b>Probenmenge</b>	je Probe ca. 29 g
<b>unsere Auftragsnummer</b>	25104956
<b>Probenahme</b>	durch den Auftraggeber
<b>Probentransport</b>	Post
<b>Analysenbeginn / -ende</b>	10.12.2025 - 29.12.2025
<b>Probenaufbewahrung</b>	Wenn nicht anders vereinbart, werden Feststoffproben drei Monate und Wasserproben bis zwei Wochen nach Prüfberichtserstellung aufbewahrt.
<b>Bemerkung</b>	keine

Berlin, 29.12.2025

*Dieser Prüfbericht wurde automatisch erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig.*

i. A. D. Hollenbach Borges  
Projektbearbeitung

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.

Dok.-Nr.: ML 510-02 # 3

Seite 1 von 2 zu Prüfbericht-Nr.: Prüfbericht-Nr.: 2025P116261 / 1

Prüfbericht-Nr.: 2025P116261 / 1

Auftrag 25/04056

unsere Auftragsnummer		25104956
Probe-Nummer		008
Material		Dachhaut
Probenbezeichnung		LUS 127892 - Dachhaut P8 (Dacherkundung Schwiesaustraße 6, Magdeburg)
Probeneingang		10.12.2025
<b>Analysenergebnisse</b>	<b>Einheit</b>	
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	Asbest nicht nachgewiesen
Asbestgehalt	%	< 0,001 %
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	KMF nachgewiesen (keine WHO-Fasern)

#### Angewandte Verfahren

Parameter	Einheit	Methode
Asbestnachweis (NWG 0,001% quant.)	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
Asbestgehalt	%	VDI 3866 Blatt 5 Anh. B: 2017-06* 10
KMF-Nachweis (NWG 0,001%)	%	VDI 3866 Blatt 5: 2017-06* 10

Die mit \* gekennzeichneten Verfahren sind akkreditierte Verfahren des ausführenden Untersuchungslabors. Die Bestimmungsgrenzen (BG) können matrixbedingt variieren.

Untersuchungslabor: 10GBA Berlin (D-PL-14170-01)

BG = Bestimmungsgrenze MU = Messunsicherheit n.a. = nicht auswertbar n.b. = nicht bestimmbar n.n. = nicht nachweisbar ngw. = nachgewiesen

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die im Bericht beschriebenen Prüfgegenstände. Es wird keine Verantwortung für die Validität der Ergebnisse übernommen, sofern vom Kunden bereitgestellte Daten oder Informationen diese beeinflussen können. Vom Kunden bereitgestellte Daten sind gekennzeichnet. Das Laboratorium übernimmt keine Verantwortung für die Probenahme, sofern diese nicht durch Probenehmer eines zur GBA Group gehörenden Unternehmens oder in dessen Auftrag durchgeführt wurde. In diesem Fall gelten die Ergebnisse für die Probe wie erhalten. Ohne schriftliche Genehmigung des ausstellenden Unternehmens darf der Prüfbericht weder veröffentlicht noch auszugsweise vervielfältigt werden. Bei einer etwaigen Konformitätsbewertung werden Messunsicherheiten nicht berücksichtigt.